

GEWINN



AC/DC live

Gewinnen Sie brandneue DVDs von „AC/DC“ mit legendären Konzertaufnahmen „Live At River Plate“.



Lexus CT 200h

Mit dem CT 200h bietet Lexus den ersten Voll-Hybrid-Wagen in der Premium-Kompaktklasse an.

ANWALTSKANZLEI
SILKE VOGEL
Fachanwältin für Familienrecht
Rechtsanwältin
Grünberger Straße 89 · 35447 Reiskirchen
Tel. 0 64 08/61 04 10 · www.kanzlei-silke-vogel.de



KURZ Meldungen

Gießen künftig rot-grün regiert

Gießen (kk). Am vergangenen Samstag haben SPD und Bündnis90/Die Grünen den Koalitionsvertrag unterzeichnet. Ziele der neuen rot-grünen Koalition in Gießen sind mehr Ganztagschulen, mehr erneuerbare Energien und mehr Bürgerbeteiligung. Die neue Regierung wird das Jamaika-Bündnis aus CDU, Grünen und FDP ablösen.

Bus rammte Pkw - Autofahrer tot

Gießen (kr/pm). Bei einem Unfall zwischen einem Auto und einem Linienbus am Freitagmorgen an der Kreuzung Bleich-/Ludwigstraße in Gießen erlitt ein 58-jähriger Autofahrer aus Pohlheim tödliche Verletzungen, sein 41-jähriger Beifahrer kam schwer verletzt in ein Krankenhaus. Der Busfahrer und zwei Insassen erlitten leichte Verletzungen. Laut Zeugen war der Autofahrer trotz roter Ampel in die Kreuzung eingefahren. Der Bus schob das Auto nach dem Aufprall 100 Meter weiter.

Reisebus voll Kinder brannte

Fernwald (kr/pm). Am Freitag geriet auf der A5 zwischen Gambacher Kreuz und Anschlussstelle Fernwald ein mit 30 Schülern besetzter Reisebus in Brand. Die Jugendlichen waren alle Angehörige eines Orchesters. Der Busfahrer bemerkte den Brand und hielt auf der Standspur. Alle Insassen konnten den Bus unverletzt verlassen. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 20.000 Euro.

Wetter in Mittelhessen

Freitag 24°
Samstag 25°
Sonntag 25°
präsentiert von

DocMorris APOTHEKE
Gießen
Plockstraße 5 • Tel.: 0641-74633

Ein Volksfest der Wissenschaft

Beliebte „Straße der Experimente“ am 22. Mai mit vielen Attraktionen diesmal auf dem Universitätsplatz und in der Ludwigstraße

Gießen (kk/pm). Kann man einen 50-Euro-Schein anzünden, ohne dass er verbrennt? Brennen Wunderkerzen im Weltraum? Haben Joghurtbecher ein Gedächtnis?

Antworten finden große und kleine Nachwuchswissenschaftler auf der „Straße der Experimente“, die am 22. Mai zwischen 10 und 18 Uhr auf dem Universitätsplatz und der Ludwigstraße ausgerichtet wird. Hier bietet das Wissenschaftsvolksfest spannende Experimente für Jung und Alt aus den unterschiedlichsten Themenbereichen.

Publikumsmagnet

Seit der ersten „Straße“ im Jahr 2006 hat sich die Veranstaltung zu einem wahren Publikumsmagneten entwickelt und trägt mit jährlich mehr als 10.000 Besuchern wesentlich zum Ruf Gie-

ßens als „Stadt der jungen Forscher“ bei.

Prominente Eröffnung

Los geht es am Sonntag um 10 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Universitätsplatz. Um 11 Uhr steht die Eröffnung mit prominenten Gästen auf dem Plan. Moderiert wird diese von Prof. Albrecht Beutelspacher, der als Direktor des Mathematikums die Straße der Experimente mit aus der Taufe gehoben hat.

Gegen 15 Uhr präsentiert Joachim Hecker „Heckers Hexenküche“ auf der Bühne.

Neben Experimenten unterschiedlichster Institutionen aus verschiedensten Fachrichtungen hat das Mathematikum dieses Jahr Schülergruppen eingeladen, ihre selbst entwickelten Experimente zur Mathematik in einem Stand bei der „Straße der Experi-

mente“ einem großen Publikum zu präsentieren.

Hierbei wurden die Klassen sowohl finanziell als auch durch erfahrene Beratung unterstützt. Auf die spannenden Ergebnisse der Projektarbeiten dürfen sich die Besucher freuen. Dieses Projekt wird durch die Deutsche Mathematiker-Vereinigung gefördert.

Jede Menge Experimente

Unter anderem präsentieren sich mit spannenden Experimenten das Polizeipräsi-

Versuche und Experimente hautnah: Die „Straße der Experimente“ begeistert Jung und Alt.

(Foto: Archiv/Kächler)

dium Mittelhessen, pro familia Gießen, die Theo-Koch-Schule Grünberg, die Kita Villa Kunterbunt, die Ricarda-Huch-Schule, der TÜV Hessen, die Grundschule Steinbach und der VDI Bezirksverein Mittelhessen, die Astronomische Arbeitsgemeinschaft

Heuchelheim, der Botanische Garten der JLU Gießen, das Institut für Anatomie Luft und Vakuum der TH Mittelhessen, die Freiwillige Feuerwehr Gießen und viele mehr.



Basketball als Begleiter auf dem Weg in ein neues Leben

Peter Kreuzinger aus Lich arbeitet in Kamerun erfolgreich mit Jugendlichen

Von Klaus Kächler

Lich/Buea (Kamerun). „Seit ich im Alter von sieben Jahren beim TV Lich begonnen habe, Basketball zu spielen, habe ich den Sport als wichtigen, mich in guten und schlechten Zeiten unterstützenden Bestandteil meines Lebens erfahren“, macht Peter Kreuzinger deutlich. Gemeinsam mit seiner Frau Sandra gründete er seit vielen Jahren in Afrika tätige Entwicklungshelfer jetzt die gemeinnützige Organisation „Basketball for Development“ in Buea (Kamerun), die sich speziell um benachteiligte Kinder und Jugendliche kümmert.

Projekte machen Schule

Und die mit viel Elan und Engagement ehrenamtlich vorbereiteten Projekte zogen schnell Kreise: Nicht nur in Kamerun wurde man auf die Arbeit der Kreuzingers aufmerksam.

Auch aus Deutschland kam rasch Unterstützung. Stefan Koch, ebenfalls in Lich groß geworden und derzeit erfolgreicher Headcoach der Bundesliga-Basketballer „Artland Dragons“, stellte den Kontakt zu Ruben Boumtje Boumtje her. Einer der besten Center der Liga, selbst in Kamerun geboren, übernahm gerne die Patenschaft für „Basketball for Development“.

Solidarität und Fair Play

Der Verein will Werte wie Freundschaft, Solidarität und Fair Play vermitteln. So saniert und baut man in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern Basketballplätze in Kamerun und errichtet Unterrichts-, Versammlungs- und Veranstaltungsräumlichkeiten, in denen HIV/AIDS-Aufklärung und -Prävention betrieben werden. „Die Sportzen-

tren tragen als Anziehungspunkt und Begegnungsstätten dazu bei, Kindern und Jugendlichen einen Ort zu geben, an dem sie sich ungeachtet ihrer Herkunft und ihres sozialen Status frei von Diskriminierung treffen, aufhalten und entfalten können“, so Kreuzinger.

Jugendliche selber aktiv

Dabei tragen die Jugendlichen aktiv zu den Zielen des Vereins bei, nehmen an Aktionen teil und gestalten diese auch selber. So werde das soziale Engagement der jungen Erwachsenen angespornt. „Schon jetzt ist zu spüren, dass durch unsere Aktivitäten hier Respekt, Achtung, Integration und Engagement gefördert werden“, sagt Kreuzinger. Weitere Infos und ein Spendenkonto finden Sie unter www.basketballfordevelopment.org

„Biblis erfüllt nicht einmal niedrigste Sicherheitsstufe“

Röttgen deutet gestern Aus für hessisches AKW an

Hessen (kk/pm). Das Atomkraftwerk Biblis hat beim „Stresstest“ der Reaktorsicherheitskommission schlecht abge schnitten. Wie hr-online gemeldet, erfüllten die Meiler A und B nicht einmal die niedrigste Sicherheitsstufe, sagte Bundesumweltminister Norbert Röttgen (CDU) bei der Vorstellung des Berichts der Reaktorsicherheitskommission.

Die Meiler Brunsbüttel, Pohlheim, Biblis I und II erfüllen selbst die kleinste der drei geprüften Sicherheitsstufen nicht und seien nicht einmal auf den Absturz eines kleinen Flugzeugs vorbereitet. Dies werde bei der politischen Bewertung eine wesentliche Rolle spielen. Auch Ministerpräsident Volker Bouffier sah gestern Biblis damit vor dem Aus.



In Pohlheim ging es rund

Insgesamt 81 junge Motorsportler aus elf Ortsvereinen waren am Sonntag zum Jugendkartslalom an das Vereinsheim des Pohlheimer Auto- und Motorsportclubs in Hausen gekommen. Die Veranstaltung markierte den 4. Lauf zur ADAC Hessen-Thüringen Jugend-Kart-Slalom-Meisterschaft Region Mitte. Außerdem fuhren die Nachwuchspiloten einen Lauf zum Kart-Slalom-Pokal der Veranstaltergemeinschaft Mittelhessen aus. Dabei schnitten heimische Fahrer besonders gut ab. Klasse 1: 1. Tobias Kutscher (MF Bersrod), 2. Marius Zimmermann (AMC Hungen); Klasse 2: 2. Fabio Chila (MSC Rockenberg), 3. Tim Wagner (MF Bersrod); Klasse 3: 1. Justin Stenzel (MSC Rockenberg), 2. Daniel Mrozek (MSC Rockenberg), 3. Nico Luis Kern (MF Bersrod); Klasse 4: 1. Lucas Wgner (AMC Hungen), 2. Jasmin Dietrich (AMSC Pohlheim), 3. Ruben Boy (MSC Rockenberg); Klasse 5: 1. Tobias Künz (AMC Gießen), 2. Stefan Fischer (AMC Hungen), 3. Felix Jung (AMC Gießen). (kk/Foto: privat)



Peter Kreuzinger (Mitte) engagiert sich gemeinsam mit seiner Frau Sandra ehrenamtlich für benachteiligte Jugendliche in Kamerun. Basketball ist dabei der Schlüssel zum Erfolg. (Foto: privat)